COMARCH CSC COMNET connect · protect · control DataCore SOFTWARE enterasys Secure Networks RITTAL
HITACHI Inspire the Next joulex ENTERPRISE GREEN IT LB-systems Network Storage works. www.lb-systems.at lemon42 LINBIT YOUR WAY TO HIGH AVAILABILITY RAIFFEISEN INFORMATIK

COMPUTERWELT
DIE ZEITUNG FÜR IT ▪ TELEKOM ▪ INTERNET
11

# IT-INFRASTRUKTUR

© Fujitsu

HITACHI CONTENT PLATFORM

## Virtueller Speicherpool

**WIEN** – Die Universal Storage Plattform V und VM und die Familie modularer Speichersysteme von Hitachi bieten einen virtuellen Speicherpool, der über die Schlüsseleigenschaften einer Cloud verfügt. Damit können alle IT-Services auf Abruf bereitgestellt werden. Die Bereitstellung dieser Dienste kann zum Beispiel über die neue Hitachi Content Platform erfolgen. Diese ermöglicht Cloud Storage, Archivierung, unterbrechungsfreien Geschäftsbetrieb, die Erstellung von Content-Depots oder Konsolidierung und umfasst auch Funktionalitäten, mit der die Plattform für eine ganze Reihe von Anwendungen gerüstet ist, die über die langfristige Speicherung geschäftskritischer Informationen hinausgehen. Dazu gehören:

- **Unternehmen bestimmen selbst, wie schnell die Evolution des eigenen Clouds erfolgt:** Die Content Platform ist sowohl für den Speicherbedarf großer Unternehmen ausgelegt als auch für Private- und Public-Umgebungen innerhalb eines einzigen, optimierten Clusters.
- **Unternehmensdatenbereiche, die intelligent zu managen sind:** Durch die mandantenfähige Infrastruktur, Objektversionierung, Aufbewahrungs- und Dispositionsdienste, Verschlüsselung, Unveränderbarkeit, hohe Verfügbarkeit, Suchfunktionen und viele weitere Features hilft die Content Platform den Unternehmen dabei, Daten innerhalb verschiedener Namensräume sicher zu trennen. Dies verhindert unberechtigten Zugriff und ermöglicht verschiedene Service Level Agreements.
- **Bildung von intelligenten Datenschichten:** Unternehmen können das Datenwachstum aus höheren Speicherebenen heraus auf eine Plattform steuern, deren Features und Fähigkeiten weit über ein herkömmliches Archiv hinausreichen. Dies ermöglicht die intelligente Content-Speicherung für eine Vielzahl von Einsatzszenarien. *[pi]*

SACHGEMÄSSER UMGANG MIT DATEN

## Wirtschaftlichkeit und Rechtssicherheit im Archiv

MICHAEL GHEZZO

**Die Digitalisierung von geschäftsrelevanten Daten bringt massive Anforderungen an die Infrastruktur mit sich: Wie archiviert wird, rückt in das Augenmerk der Behörden, Wirtschaftsprüfer und Gerichte.**

**WIEN** – Wenn im Bezug auf Rechtssicherheit Fehler gemacht werden, kann das unangenehme rechtliche Folgen nach sich ziehen, wie Buch-Autor und Organisations-Experte Markus Oman, Gründer der O.P.P.-Beratungs KG, erklärt. »Unternehmensdaten werden zunehmend digital verarbeitet und müssen daher auch digital archiviert werden. Eine wahre Datenflut muss dabei von der dahinterliegenden IT-Infrastruktur bewältigt werden«, sagt Oman.

Diese Herausforderungen zu meistern bedeutet laut Oman, dass man mitunter den Spagat zwischen Zielen beherrschen muss, die miteinander, wenn nicht im Widerspruch, dann zumindest im Konflikt stehen. So ist es zum Beispiel notwendig, dass Archive und deren Stores sowohl löschbare Daten, als auch unlöschbare Informationen revisionssicher verarbeiten können.

### AUF RISIKEN ACHTEN

»Fehlende Ordnungsmäßigkeit und mangelnde Rechtssicherheit führen unweigerlich zu Problemen mit den Finanzbehörden. Desweiteren gerät man praktisch unmittelbar in Konflikt mit den einschlägigen Gesetzen (DSG, BAO, UGB, UWG, GmbhG, AktienG, Verbandsverantwortlichkeitsgesetz, etc.).« Solche Verstöße und mangelhafte Bearbeitung der Geschäftsprozesse führen nicht nur zum Verlust von Aufträgen und damit zur dramatischen Schmälerungen der EGTs, sie können bis zum vollständigen Ausstieg von Versicherungen im Schadensfall führen, da die einschlägigen Rechtsbestimmungen nicht eingehalten wurden. Dazu kommen noch Imageschäden und Haftungsprobleme.

Die Komplexität ist enorm. So haben heutzutage viele Branchen Aufbewahrungsfristen von mehr als fünfzig Jahren. Es muss daher für entsprechende Migrations-Szenarien und für sachgemäßen Umgang mit den betroffenen Dokumenten Sorge getragen werden.

**Technik oder Prozesse: Wo sehen Anwenderunternehmen den meisten Handlungsbedarf?**

Markus Oman hat die Erfahrung gemacht, dass Fehler vor allem durch die mangelnde Kenntnis der Zusammenhänge von IT, Recht und Betriebswirtschaft passieren. Besonders dort, wo es widersprüchliche Ziele gibt oder Gesetzesanforderungen, die miteinander in Konflikt stehen, sind die Infrastruktur-Verantwortlichen überfordert.

Ein in Österreich verbreitetes Problem ist die Ungültigkeit von ausländischen Zertifikaten (zum Beispiel das deutsche GDPDU, GoBS / GoBIT, etc.). Das Management fühlt sich dank der zertifizierten Lösungen auf der sicheren Seite und ignoriert dabei Unterschiede in der unterschiedlichen Gesetzeslage. Oman sieht den Handlungsbedarf eindeutig bei den Prozessen: »Wo diese nicht strukturiert und einheitlich (gleiche Vorgehensweise für ähnlich gelagerte Fälle) stattfinden, geht viel Potenzial an Zeit und Personal-Ressourcen verloren.«

Wenn die Prozesse nicht angepasst und verbessert werden, können auch die teuersten Infrastruktur-Lösungen nicht ihren vollen Nutzen entfalten. Selbst wenn sich das Unternehmen mit modernen Archiven und Work Flow Systemen ausgestattet hat – ohne Prozessgestaltung können die vielfältigen Vorteile nicht genutzt werden und der ROI der Implementierung fällt wesentlich geringer aus als erwartet.

### MEHR ALS KOSTENTREIBER

In Unternehmen wird häufig die Compliance als reiner Kostentreiber gesehen, aber neben den Effekten zur Vermeidung von Zusatzkosten, wie sie bei der Verhinderung von Daten-Missbrauch und Eindämmung von Interessenskonflikten entstehen, steigert die Gewährleistung von Informationssicherheit und Prozessgenauigkeit die Effizienz. »Setzt man Compliance im Sinne eines intelligenten IKS und Prozess Controllings ein, so steigert man damit massiv den Output von Geschäftsprozessen und verbessert somit nochmals die Unternehmensergebnisse«, sagt Oman.

Markus Oman ist Keynote Speaker auf der Confare Tagung *eArchiv 2010 – Rechtsicherheit im Umgang mit Dokumenten*, die in Wien am 7. Oktober 2010 stattfindet. Details und Anmeldung finden Sie auf *www.confare.at.* *[.]*

Michael Ghezzo ist geschäftsführender Gesellschafter von Confare.

KOMMENTAR

## LEBENSADER INFRASTRUKTUR

© Confare

MICHAEL GHEZZO

Sehr geehrte Leser!

Die Kosten für die eigene IT-Infrastruktur liegen bei vielen Unternehmen bei mehr als 50 Prozent der gesamten IT-Kosten. Dementsprechend hoch ist der Kostendruck auf Sie als IT-Entscheider. Gleichzeitig hat aber das Datenwachstum in den vergangenen Jahren weiter angehalten, und die Anforderungen an die Systeme steigen nach wie vor weiter.

Virtualisierung, Standardisierung, Konsolidierung und Ähnliches – es gibt zahlreiche Wege dem Wunsch nach höherer Performance bei gleichzeitig kleiner werdenden Budgets zu begegnen. Aber im Rahmen dieser Maßnahmen steigen sowohl die Komplexität als auch die Fehleranfälligkeit, während die Managebarkeit der Landschaft sinkt.

Die COMPUTERWELT liefert Ihnen laufend die nötigen Informationen damit Sie sich über die Chancen und Risiken aktueller Technologie zu informieren. Die COMPUTERWELT bietet in Kooperation mit Confare nun regelmäßig auch auf Veranstaltungen die Möglichkeit zum praxisnahen Erfahrungsaustausch. Auf der Confare Konferenz IT-Infrastruktur 2010 beispielsweise berichten hochkarätige IT-Experten:

Welche Anforderungen haben Ihre geschäftskritischen Prozesse und Anwendungen tatsächlich?

Was dürfen hochverfügbare IT-Infrastrukturen kosten?

Setzen Sie Virtualisierung richtig ein und wo liegen die künftigen Potenziale?

Green IT, Stromeffizienz und optimale Kosten – was ist für Sie entscheidend?

In der begleitenden Ausgabe der COMPUTERWELT erhalten sie wichtige Inputs und darüber hinaus auch aktuelle Marktinformationen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Blättern durch die wichtigsten Neuigkeiten im Bereich IT-Infrastruktur. Wir freuen uns, Sie persönlich auf zukunftsweisenden Veranstaltungen zu begrüßen. Fotos von der Veranstaltung und weitere spannende COMPUTERWELT-Events finden Sie auf *www.confare.at.*

Michael Ghezzo ist geschäftsführender Gesellschafter bei Confare – Gemeinsam. Besser. Machen.

WO ERFÄHRT DER MARKT WAS SIE MACHEN?
Durch die COMPUTERWELT TOP 1001
am 27. August 2010

Redaktionsschluss: 03. August 2010
Anzeigenschluss: 06. August 2010
Ihre Ansprechpartner für die Print-Werbung
Manfred Zimmermann
manfred.zimmermann@itverlag.at
Tel: +431-5230508-41
Manfred Weiss
manfred.weiss@itverlag.at
Tel: +431-5230508-10